



RENOVO

Verlegeanleitung für den Vinylboden



**hagebau Handelsgesellschaft
für Baustoffe mbH & Co. KG**
Celler Straße 47, D-29614 Soltau





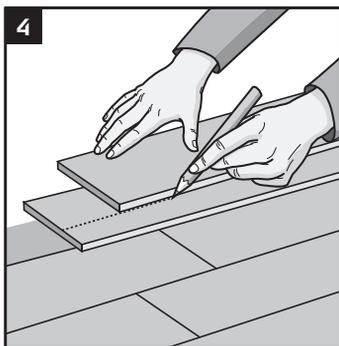
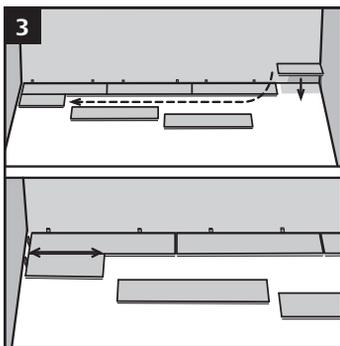
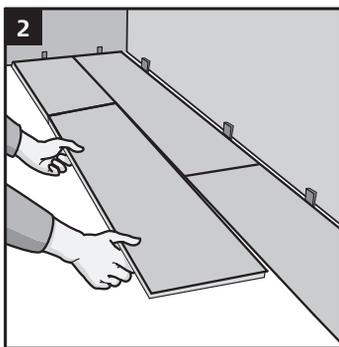
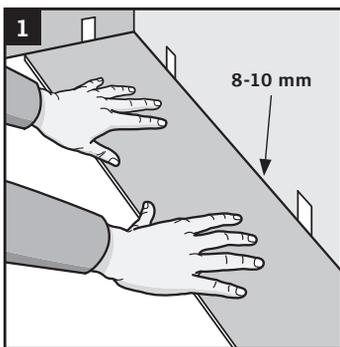
RENOVO

Hinweis



Dieses Handbuch hilft Ihnen beim Verlegen und der Pflege Ihres neuen Vinylbodens. Bitte lesen Sie es vor dem Verlegen sorgfältig durch.

Abbildungen





Einleitung

Eigenschaften des Vinylbodens:

- Es sind keine Klebstoffe oder Leim erforderlich.
- Auf festen, ebenen Unterböden wie Beton, Estrich und Keramik können unsere Beläge direkt verlegt werden. Wir empfehlen jedoch, zwischen dem alten Boden und Ihrem neuen Vinylboden eine druckfeste Unterlagsmatte oder eine 0,2 mm Polyethylen-Folie zu installieren. Bei Unterböden aus Naturholz, Linoleum, altem PVC oder Holzstoffplatten ist dies zwingend erforderlich. Wird eine Unterlagsmatte verwendet, muss diese mindestens eine Druckfestigkeit von 500 Kilopascal pro Quadratmeter aufweisen, nicht dicker als 1,5 Millimeter und nicht klebend sein. Die Unterlagsmatte bringt zusätzlichen Komfort und reduziert den Trittschall.
- Der Vinylboden sieht aus wie Holz und fühlt sich auch so an. Er ist wasserresistent, daher kann er in feuchten Bereichen, wie Kellerräume und Badezimmer verlegt werden. (siehe Abschnitt Vorbereitung des Unterbodens).
- Vinylboden verfügt über eine PU-Beschichtung für zusätzliche Abnutzungsfestigkeit und Haltbarkeit.
- Jede Vinylboden-Diele wird mit dem Klick-System an einer anderen Diele befestigt und nicht mit dem Unterboden verklebt (schwimmende Verlegung). Zum Kürzen einer Diele diese einfach anzeichnen, einritzen und abbrechen (siehe Vinylboden verlegen).
- Der Vinylboden ist geräuscharm und fühlt sich warm unter den Füßen an. Befolgen Sie die Verlegehinweise im nächsten Abschnitt und genießen Sie Ihren schönen, neuen Boden schon nach wenigen Stunden.
- Fußbodenheizung EN 649, geeignet für Warmwasser-Bodenheizung.
- Chemikalienbeständigkeit nach EN 423.
- Rutschfestigkeitsklasse DS nach EN13893.
- Erfüllung der Norm E1 im Bezug auf Formaldehyd.
- Brandverhalten BS EN 13501.
- CE – Einhaltung geltender Normen.





Verlegeanleitung

Erforderliche Werkzeuge

Mehrzweckmesser und Winkel, Maßband und Schere, für das Schneiden bei unregelmäßig geformten Gegenständen (Rohre). Abstandshalter, 8-10 mm.

Menge der benötigten Dielen

Messen Sie Länge und Breite des Raums. Verfügt der Raum über Ecken oder Vorsprünge, messen Sie diese separat aus, so erhalten Sie die Quadratmeterzahl des Raums. Kaufen Sie mindestens 10% mehr Dielen als benötigt, um Schnittfehler, Verschnitt, zukünftigen Bedarf oder Austauschteile abzudecken. Bei den meisten Verlegungen ist eine Übermenge von 10 % erforderlich, dies kann jedoch in Abhängigkeit von Raumgröße und Anordnung variieren.

ACHTUNG: Verlegen Sie Vinylboden nicht über textilen Bodenbelag, Teppich oder jeder Art von Schaumstoffunterlage. Das Produkt ist nicht für Verwendung im Freien und Wintergärten vorgesehen. Langfristige direkte Sonneneinstrahlung mit Bodenoberflächentemperaturen $> 35^{\circ}\text{C}$ kann Ihren Boden beschädigen.

Renovo Vinylboden darf nicht unter festen Objekten (z.B. Küche) verlegt werden. Verlegen Sie daher zwingend um die festen Objekte herum, nicht darunter.

Zustand vom Vinylboden vor der Verlegung

Der Vinylboden MUSS mindestens 48 Stunden vor der Verlegung waagrecht in dem Raum gelagert werden, in dem er verlegt werden soll. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur möglichst der späteren Nutzungstemperatur zwischen 18 und 24°C entspricht. Entfernen Sie die Dielen während dieses Akklimatisierungszeitraums nicht aus dem Karton. Behalten Sie diese Temperatur auch während des Verlegens bei. Kontrollieren Sie die Ware vor der Verarbeitung bei Tageslicht auf Material- oder Transportschäden. Sollten bei der Verlegung Mängel erkennbar sein, so ist die Weiterverarbeitung sofort einzustellen, damit die Ware begutachtet oder ggf. ausgetauscht werden kann.

Spätere Beanstandungen von sichtbaren und haptischen Defekten werden nicht mehr anerkannt! Die entsprechende Garantieleistungspflicht des Herstellers entfällt.



RENOVO

Unterschiede in Struktur und Farbe sind materialbedingt möglich. Farbgleichheit kann nur bei Lieferungen des gleichen Produktionslaufs (Charge) gewährleistet werden.

Um ein möglichst einheitliches Bild des Bodens zu erzielen, empfiehlt es sich, Paneele aus verschiedenen Paketen gemischt zu verlegen. Bei jedem Vinyl-Karton ist die Nummer des Produktionslaufs an den Enden des Kartons aufgedruckt. Beispiel für eine Produktionslaufnummer (Charge No.): 082021. Wenn Sie mehr als eine Produktionslaufnummer haben, empfehlen wir, dass Sie Dielen aus 4 oder 5 verschiedenen Kartons mit unterschiedlichen Produktionslaufnummern verlegen und diese beim Verlegen willkürlich mischen. Dadurch wird ein natürlicheres Aussehen des Bodens gewährleistet.

HINWEIS #1: Achten Sie beim Verlegen von Vinylboden darauf, dass die Klick-Verbindung frei von Staub, Schmutz und Fremdstoffen ist. Die Vinylboden-Dielen bewahren Sie am besten bis kurz vor dem Verlegen im Karton auf.

Vorbereiten des Unterbodens

Die Unterbodenoberfläche muss glatt, flach, trocken, sauber und fest sein. Teppichklammern oder Klebstoffreste müssen entfernt werden, um ein korrektes Verlegen zu gewährleisten. Der Unterboden muss eben sein, mit einer Toleranz von 3 mm über eine Spanne von 1,2 m. Alle Unebenheiten, die 3 mm überschreiten, müssen abgeschliffen oder mit Bodenausgleichsmasse verfüllt werden. Hohlräume oder Höcker im Unterboden verhindern das korrekte Einrasten der Klick-Verbindung. Die Unterböden müssen sorgfältig auf Feuchtigkeitsprobleme untersucht werden. Der Vinylboden ist wasserresistent. Er dichtet jedoch NICHT gegen Wasser ab. Alle Feuchtigkeitsprobleme müssen vor der Verlegung beseitigt werden. Frische Betonböden müssen mindestens 60 Tage austrocknen.

HINWEIS #2: Wenn Sie Ihren Vinylboden auf einem vorhandenen Boden verlegen, der eine Prägung oder Fugen aufweist, müssen Sie diese mit



RENOVO

Bodenausgleichsmasse verfüllen. Wenn Sie einen alten Vinylboden haben, kann der Vinylboden darüber verlegt werden. Zuvor müssen alle losen oder beschädigten Fliesen ausgebessert werden. Schleifen Sie einen Vinylboden niemals ab.

HINWEIS #3: Bevor Sie den Boden auslegen, prüfen Sie die Wand, an der Sie beginnen und stellen Sie sicher, dass sich diese parallel zur gegenüberliegenden Wand befindet. Messen Sie einfach den Raum von den entgegengesetzten Enden der Wand zur gegenüberliegenden Wand. Unterscheiden sich die Maße, können Sie Anpassungen an der ersten Reihe Vinylboden durch Anzeichnen auf der Diele vornehmen.

Vinylboden verlegen:

1. Legen Sie zunächst eine Reihe loser Dielen aus, ohne diese aneinander zu befestigen um festzustellen, ob Sie die Länge der ersten Diele anpassen müssen, oder messen Sie die Länge des Raums und teilen Sie diese durch die Länge einer Diele. Ist das verbleibende Stück kleiner als 30 cm, schneiden Sie die Dielen so zurecht, dass die erste und letzte Diele die gleiche Länge haben (Abb. 3). Um eine Diele zu schneiden, nehmen Sie nun Maß und markieren Sie die Diele. Dann nehmen Sie das Winkel und das Mehrzweckmesser, reißen die Diele an und brechen sie einfach ab.
2. Mit dem Verlegen sollten Sie in einer Ecke (links) und von der Wand ausgehend beginnen, wobei die Nut von der Wand weg zeigt (Abb. 1). Lassen Sie eine Dehnfuge von mindestens 8-10 mm für Unterboden Bewegung oder Ausdehnung des Produkts. Diese sollte mit einer Fußleiste abgedeckt werden.
3. Wenn Sie die erste Reihe in einer geraden Linie ausgelegt haben, verbinden Sie die kurzen Enden, indem Sie die Feder in einem Winkel von ca. 15 – 20 Grad in die Nut einführen. Verlegen Sie jede folgende Diele am kurzen Ende und stellen Sie sicher, dass die Reihe gerade ist. Das ist für ein gutes Verlegen wichtig.
4. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen fest sind. Sie fühlen und hören das Klicken beim Verbinden der Dielen, wenn eine feste Verbindung entstanden ist. Zwischen den Dielen darf kein Zwischenraum zu sehen sein. Sollte dies trotzdem der Fall sein, ist ein Nachklopfen mit dem Schlagklotz notwendig.
5. Beim Verlegen von Vinylboden empfehlen wir eine Staffelung der Reihen, sodass die Verbindungen am kurzen Ende nicht in einer geraden, gleichförmigen Linie liegen, sondern mindestens 30 cm versetzt sind (Abb. 2).





RENOVO

6. Um mit der zweiten Dielenreihe zu beginnen, schneiden Sie die Diele auf ca. die Hälfte der Länge ab. Messen und markieren Sie die Diele. Dann nehmen Sie den Winkel und das Mehrzweckmesser, reißen die Diele an und brechen sie einfach ab.
7. Verbinden Sie die Diele fest mit der ersten Reihe (lange Seite), wiederum in einem Winkel von 15-20 Grad. Bei der nächsten Diele verbinden Sie zunächst die kurze Seite und halten sie ein Stück von der langen Seite weg, dann in die lange Seite einschieben.

HINWEIS #4: Beim Ablängen von Vinylboden müssen Sie immer darauf achten, die kurze Seite der Diele mit der Nut abzuschneiden. Das Reststück kann dann an der gegenüberliegenden Seite des Raums am Ende dieser Reihe (Abb. 3) verwendet werden, wenn die Anordnung das zulässt und das Stück mind. 30 cm lang ist.

8. Die Anpassung an Ausschnitten ist kein Problem. Fertigen Sie einfach ein Muster aus festem Papier. Um eine Anpassung an Rohre oder unregelmäßige Objekte vorzunehmen, legen Sie das Muster auf die Diele und malen Sie es ab. Schneiden Sie mit einem Mehrzweckmesser oder einer kräftigen Schere entlang der Linien, dann verlegen Sie die Diele. Achten Sie darauf, eine Dehnungsfuge von mindestens 8-10 mm um alle feststehenden Objekte, Bodenlüftungen und Türrahmen einzuplanen. Verfüllen Sie diese Dehnfugen nicht!

HINWEIS #5: Achten Sie darauf, einige Vinylboden-Dielen zusätzlich auf Vorrat zu haben, falls ein unvorhersehbarer Tausch vorgenommen werden muss. Wenn eine Vinylboden-Diele ausgetauscht werden muss, nehmen Sie ein Mehrzweckmesser und schneiden einfach entlang der Längsseite der beschädigten Diele und heben Sie sie heraus. Dann nehmen Sie eine Reserve-Diele und schneiden Sie nur an der Längsseite der Austauschdiele Feder und Nut ab. Feder und Nut am kurzen Ende der Diele belassen. Dann einfach einpassen und die beiden kurzen Enden einrasten lassen.

WICHTIGE HINWEISE: Die Raumtemperatur beim Verlegen von Vinylboden sollte bei der Verlegung zwischen 18 und 30 Grad betragen. Die Raumtemperatur ist wichtig! Bei Feldgrößen von mehr als 10x10 m sind entsprechend zusätzliche Dehnungsfugen einzubauen.





RENOVO

Pflege

Obwohl es sich bei Vinylboden um einen besonders pflegeleichten Boden handelt, befolgen Sie bitte die Empfehlungen in dieser Anleitung, damit das frische Aussehen erhalten bleibt und die Werksversiegelung geschützt wird.

Vorbeugende Pflege:

1. Verwenden Sie vor Türen die ins Freie führen Schutzmatte die NICHT AUS GUMMI bestehen. Dadurch vermeiden Sie, dass Sand und Schmutz auf Ihren Boden gelangen. Körniger Sand ist der schlimmste Feind aller Bodenbeläge.
2. Bringen Sie an den Beinen aller Möbelstücke Bodengleiter (bevorzugt aus Filz) an, wie sie auf widerstandsfähigem Boden verwendet werden. Mit den Bodengleitern lassen sich Stühle leicht ohne Anstoßen oder Kratzen über den Boden bewegen. Reinigen Sie die Bodengleiter regelmäßig, um Schmutz zu entfernen, der sich unter dem Bein des Möbelstücks angesammelt haben kann. Bei Bürodrehstühlen oder anderen Rollmöbeln verwenden Sie breite, nicht abfärbende, weiche Doppellrollen gemäss DIN EN 12529. In stark strapazierten Bereichen (Schreibtische etc.) sind Bodenschutzmatte einzusetzen. Keine Gummierollen oder Gummimatte verwenden.
3. Stauben Sie Ihren Boden regelmäßig mit einem Mopp ab oder saugen Sie ihn. Verwenden Sie zur Reinigung keine Haushaltsreiniger, diese können den Boden rutschig machen oder die Oberfläche beschädigen.
4. Haustiere, deren Krallen nicht gekürzt sind, können den Vinylboden beschädigen. Das kann zu heftigen Kratzern auf der Oberfläche führen. Dasselbe gilt für Schuhe mit hohen Absätzen, die nicht mit Absatzschonern ausgestattet sind.
5. Schützen Sie den Boden vor länger andauernder Sonneneinstrahlung. Verwenden Sie während der Zeit der stärksten Sonneneinstrahlung Vorhänge oder Jalousien, um direkte Sonneneinstrahlung auf den Vinylboden zu verhindern. Die meisten Bodenbeläge sind empfindlich gegenüber ständiger, starker Sonneneinstrahlung. Um ein unterschiedliches Aussehen zu vermeiden, legen Sie eventuell vorhandene Teppichbrücken von Zeit zu Zeit an einen anderen Platz. Außerdem schaden hohe Temperaturen auch widerstandsfähigen Bodenbelägen. Langfristige Bodentemperaturen von über 35°C in Verbindung mit starker, direkter Sonneneinstrahlung beschädigen Ihren Vinylboden und können zu Wellungen und Lösen der Verbindungen führen.





RENOVO

HINWEIS #6: Um ein Vergilben durch Asphaltrückstände von Zufahrten oder Parkplätze zu vermeiden, verwenden Sie in den Eingängen immer Fußmatten. Beim Saugen Ihres Vinylboden-Bodens sollten Sie einen Düsenaufsatz für harte Böden verwenden.

Regelmäßige Pflege:

1. Verschüttete Lebensmittel sollten so schnell wie möglich aufgenommen und die Stelle mit einem hochwertigen, flüssigen Vinylreiniger gereinigt werden. Achten Sie darauf, dass es sich um einen Flüssigreiniger handelt, der NICHT SCHEUERND ist. Wir raten von Pulverreinigern, Ölseifen, Abwaschmittel oder anderen Pulverprodukten ab. Verwenden Sie einen biologisch abbaubaren Reiniger, der keine Rückstände oder Schlieren hinterlässt und nach der Anwendung nicht abgewaschen werden muss. Das beste Resultat erzielen Sie mit einem handelsüblichen Vinylreiniger für PU-beschichtete LVT Böden.
2. Schuhabdrücke und Stoßspuren können einfach mit einer punktuellen Anwendung von flüssigem Vinylreiniger und einem weichen Schwamm entfernt werden.
3. Normaler Schmutz kann mit flüssigem Vinylreiniger bei vorschriftsmäßiger Anwendung entfernt werden (siehe Produktetikett). Wischen von Hand kann erforderlich sein, um Schmutz an schwierigen Stellen oder Flecken zu entfernen. Fegen oder saugen Sie den Vinylboden vor jeder Reinigung, sodass der lose Schmutz und Partikel entfernt werden.
4. WACHSEN SIE IHREN Vinylboden NICHT! Die Oberfläche des Vinylboden ist sehr dicht und nicht porös. Das verhindert ein Eindringen des Wachses, damit wird ein Nährboden für Vergilben und Schmutz Ansammlung geschaffen. Diese fehlende Porosität bietet den gesamten Schutz vor Abnutzung und Flecken, den der Boden braucht. Ihr Vinylboden wurde für einfache Pflege konzipiert.

Erste Hilfe für Ihren Vinylboden:

1. Kaugummi, Klebstoff, Buntstift, Kerzenwachs und ähnliche Substanzen entfernen Sie, indem Sie Eis darauf legen, bis das Material brüchig wird und abblättert. Die Rückstände können mit Lackbenzin entfernt werden.
2. Für mittlere bis schwere Flecken, verursacht durch Wasser oder andere nicht färbende Flüssigkeiten: Mit flüssigem Vinylreiniger abreiben. Nicht zu tiefe Brandlöcher können ebenso behandelt werden. Sind diese jedoch sehr tief, sollte die betroffene Diele wie in HINWEIS 5 im Abschnitt "Vinylboden verlegen" beschrieben ausgetauscht werden.





RENOVO

3. Dunkle Flecken, verursacht durch Tinte oder andere Chemikalien, wie in 2 oben beschrieben reinigen. Zeigt dies keinen Erfolg, sollte die betroffene Diele wie in HINWEIS 5 im Abschnitt „Vinylboden verlegen“ beschrieben ausgetauscht werden. Flecken von Tieren und Windeln sind ebenso zu behandeln.
4. War Ihr Vinylboden durch eine Überschwemmung großen Wassermengen ausgesetzt, entfernen Sie das Wasser so schnell wie möglich mit einem Nass- und Trockensauger oder einem anderen Gerät und lüften Sie den Raum. Ein Luftentfeuchter sollte im Raum sofort eingeschaltet werden, um das Feuchtigkeitsniveau auf einen Normalwert zu reduzieren. Lassen Sie das Feuchtigkeitsniveau in dem Raum nicht unter das Niveau fallen, das vorher bestand.
5. Falls tiefe Kratzer auf Ihrem Vinylboden vorhanden sein sollten, kann es erforderlich sein, beschädigte Dielen auszutauschen. Im Abschnitt HINWEIS 5 finden Sie eine Anleitung zum Austauschen von Vinylboden-Dielen. Meist jedoch können kleinere Kratzer leicht mit einem Versiegelungsmittel für PU-beschichtete LVT Böden entfernt werden.

Garantieleistungen

Der **RENOVO-Vinylboden 4 mm** bietet eine **15-JÄHRIGE GARANTIE** bei Einsatz in **PRIVATWOHNUNGEN** oder eine **5-JÄHRIGE GARANTIE** bei geringer **GEWERBLICHER** Nutzung.

Nutzungsklasse 23/31 für den gesamten privaten Wohnbereich und gewerbliche Bereiche mit geringer Nutzung.



Der **RENOVO-Vinylboden 5 mm** bietet eine **25-JÄHRIGE GARANTIE** bei Einsatz in **PRIVATWOHNUNGEN** oder eine **5-JÄHRIGE GARANTIE** bei mittlerer **GEWERBLICHER** Nutzung.

Nutzungsklasse 23/32 für den gesamten privaten Wohnbereich und gewerbliche Bereiche mit mittlerer Nutzung.





1. Gültigkeitsbereich

Vorausgesetzt der Boden wurde gemäß den Angaben im Benutzerhandbuch gepflegt und im Rahmen der angegebenen Nutzungsklasse genutzt und entsprechend der Verleganleitung installiert, umfasst die Garantie ausschließlich folgend Bereiche:

- a. Herstellungsdefekte
- b. Delaminierung (Ablösung der Dekorschicht vom Vinyl-Trägermaterial).
- c. Starke, unübliche Farbabweichungen und Verbleichen - vorausgesetzt die Dielen wurden keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt.

2. Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- a. Normale Abnutzung, absichtlich oder mutwillig verursachte Schäden: Schäden durch unsachgemäße Verlegung oder Pflege, chemische Zersetzung durch ungeeignete Putzmittel, alkalihaltige Unterböden oder Fehler aufgrund von hydrostatischem Druck, Verbrennungen, Rissen, Beulen, Flecken oder Glanzverlust aufgrund von normaler Alterung oder äußerer Einflüsse.
- b. Arbeit oder die Arbeitskosten für die Entfernung des schadhaften und Verlegung des Austauschbodens.
- c. Folgeschäden bei Nutzungseinschränkungen, verspätete Vermietungszeitpunkt etc. welche mit der Entfernung oder der Wiederverlegung des betroffenen Materials in Zusammenhang stehen. Jeder weitere Schadenersatz für Neben- oder Folgeschäden wird explizit ausgeschlossen.

Können aufgrund lokaler gesetzlicher Bestimmungen Folgeschäden nicht wegbedungen werden, können die unter Punkt 2 gelisteten Einschränkungen möglicherweise nur teilweise angewendet werden.

Durch diese Garantie werden spezifische Rechte verliehen, es können daraus keine weiteren Forderungen oder Rechte abgeleitet werden.

Diese Garantieleistungen (gewährt durch die HWZ International AG, Untere Gründlistr. 23, 6055 Alpnach Dorf, Schweiz) kann nur durch umgehende Benachrichtigung des Vertriebspartners/Händlers, bei dem der Kauf getätigt wurde, eingefordert werden. Der Benachrichtigung muss eine Kopie der Originalrechnung sowie ein vollständig ausgefüllter Beanstandungsbericht mit Bildern beiliegen, die Garantieforderung kann nur vom Vertriebspartner/Händler autorisiert werden.





**hagebau Handelsgesellschaft
für Baustoffe mbH & Co. KG**
Celler Straße 47, D-29614 Soltau

